

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Rendsburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der Projektgruppe „A 21“ als

Bauingenieurin/Bauingenieur (Uni-Dipl.Ing./Master) des konstruktiven Ingenieurbaus

mit Dienstsitz in Stolpe auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Der LBV.SH betreut über 9.000 Kilometer Autobahnen und Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 2.200 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten und in 27 Außenstellen / Autobahn- und Straßenmeistereien.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst

- Stellvertretende Leitung der Projektgruppe „A 21“
- Prüfung von Bauwerksentwürfen für den Brückenbau
- Prüfung von Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen der von externen Ingenieurbüros aufgestellten Unterlagen
- Prüfung von Vergabeverfahren
- Beurteilung von Nachtragsangeboten (z. B. bei geänderten oder zusätzlichen Leistungen, veränderten Bauabläufen)
- Überwachung der Bauausführung anhand der Vertrags- und Ausführungsunterlagen in technischer und rechtlicher Hinsicht sowie Einhaltung der Qualitätssicherung
- Einweisung aller am Bau Beteiligten sowie Anleitung von Bauaufsehern und Überwachung externer Ingenieurbüros
- Vorbereitung von VOB-Abnahmen, Veranlassen der Beseitigung von Mängelansprüchen sowie Prüfung der fachtechnischen und rechnerischen Richtigkeit aller Rechnungen
- Überwachung von Ingenieurbüros einschließlich des fachlichen Anleiten, Abstimmen, Abnehmen und Abrechnen der Leistungen von Ingenieurbüros
- Prüfung und Meldung der erforderlichen Haushaltsmittel

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (abgeschlossenes Hochschulstudium Uni-Dipl.Ing./Master) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Schwerpunkt funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Straßen- und Brückenbau
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der allgemeinen und fachlichen Verwaltungs- und Rechtsgrundlagen der Straßenbauverwaltung sowie der Vorschriften im Bereich des Straßen- und Brückenbaus
- Urteilsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigten liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter o.g. Bezug bis zum

15. September 2017

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Betriebssitz, -Personaldezernat-, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, in elektronischer Form an (bewerbung@lbv-sh.landsh.de). Hierbei sollte die Bewerbung zu einer Datei zusammengefasst werden und eine Größe von 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Struve (tanja.struve@lbv-sh.landsh.de oder Tel. 0431-383/2834), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Forster (matthias.forster@lbv-sh.landsh.de oder Telefon 04331/784-402). Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.